

Annas Geheimnis

Spätsommer an der Côte d'Azur. Raphaël und seine Verlobte Anna verbringen einen romantischen Kurzurlaub zusammen, bevor in wenigen Wochen der Hochzeitsstress beginnt. Dass dieses Wochenende der Anfang vom Ende sein könnte, ahnt keiner der beiden, bis zu dem Zeitpunkt, als Anna, die sich bisher stets geweigert hat, ihrem Liebsten von ihrer Vergangenheit zu erzählen, ihr Schweigen bricht und Raphaël ein Foto zeigt, auf dem drei verkohlte Leichen zu sehen sind, und dies mit den Worten "Das habe ich getan" kommentiert.

Schockiert flüchtet Raphaël aus dem gemeinsamen Hotelzimmer in die Nacht. Als er am nächsten Morgen zurückkehrt, ist Anna verschwunden. Sie reagiert auch nicht auf seine Anrufe. Zu Hause in Paris findet er ihre Wohnung ebenfalls leer vor. Da Raphaël Anna am Abend zuvor keine Gelegenheit gegeben hat, sich zu erklären, steht er nun vor dem größten Rätsel seines Lebens. Wer ist seine Verlobte wirklich und was hat sie getan?

Mit seinem Freund Marc, einem ehemaligen Polizisten, begibt sich Raphaël auf die Suche nach Anna. Um sie finden zu können, muss er mehr über ihre Vergangenheit erfahren. Bei seiner Recherche stößt er auf einen Fall, bei dem zehn Jahre zuvor mehrere jugendliche Mädchen entführt, missbraucht und jahrelang gefangen gehalten wurden.

Guillaume Musso, der mit mittlerweile mehr als 22 Millionen verkaufter Bücher weltweit zu den bekanntesten französischen Gegenwartsautoren gehört, hat mit seinem neuesten Werk wieder eine gekonnte Mischung aus Romanze und Thriller hingelegt. Mit diesem Mix hat er für sich ein ganz eigenes Genre geschaffen, in dem er erfolgreich regelmäßig Jahr für Jahr Bestseller produziert. Die typischen Musso-Elemente sind auch in "Das Mädchen aus Brooklyn" vorhanden: Neben Romantik und einem kontinuierlich aufrechtgehaltenen Spannungsbogen sind das gelegentliche Perspektivenwechsel sowie ein geschickter Twist am Ende der Geschichte. Auch New York als Schauplatz konnte Musso wieder einbauen, denn Annas Spur führt Raphaël auch nach Brooklyn und Harlem.

Nach einem etwas schwächeren Roman im letzten Jahr legt der Fließbandautor Musso mit "Das Mädchen aus Brooklyn", seiner diesjährigen Veröffentlichung, wieder einen spannungsgeladenen Romanzenthiller vor, dessen Plot-Twist am Ende jedoch nicht zu vergleichen ist mit dem des 2015er Romans "Nacht im Central Park", der einem am Ende noch einmal die gesamte Handlung neu überdenken ließ.

Das Hörbuch wird wie auch schon der Vorgänger "Vierundzwanzig Stunden" von dem Schauspieler Richard Barenberg gelesen, der aufgrund der Perspektivwechsel im Buch stimmliche Unterstützung von Elke Appelt, Elias Emken und Tanja Fornaro erhält. Barenbergs warme Stimme trägt den Leser über alle Ermittlungserfolge und Tiefschläge hinweg bis in den sicheren Hafen des Happy Ends. Zwar ist man als Hörbuchfan zunächst etwas skeptisch, liest man, dass die Lesung nur eine gekürzte Version der Buchausgabe ist, doch alle Zweifel, ob die Kürzungen erkennbare Lücken hinterlassen haben könnten, sind unbegründet. Nichts stört das spannende Hörvergnügen, man kann in die Geschichte und die Suche nach Anna und ihrem Geheimnis bedenkenlos abtauchen und sich von der Handlung bis zur Auflösung am Ende tragen lassen.

Sabine Mahnel 10.07.2017